



# Treues Kind.

Liedform: vierstrophig.

Georgen bei  
Eisenstadt, August

BURGENLÄNDISCHE  
VOLKSLEIDARCHIV

27 / 15

Handwritten lyrics:

1. Monat' ist Mai, man grüßt es mir, / daß ich für Gott bin beweint; / Gott  
man ist mir die Seele für Leid, / die Seele ist mir ein brennendes Feuer;  
man ist mir die Seele für Leid, / die Seele ist mir ein brennendes Feuer.

- 2.) Wirst du mir helfen, so fließt die Seele, so füßt im Trauerwalle.  
Ich bin mir keinem Gott geweiht, / daß ich dich soll aufnehmen.)
- 3.) Von Leid sind gefüllt, sie werden sich auf den Himmel verfließen,  
Wirst du mir ein Herz der Liebe liebt, / du bist die Leid' und Leid' zu tragen.)
- 4.) Ich kann die Rose, voller Weiß ab! / Wart, bis ich kann' mich Glücklich ab.  
Dann ist die Blüte dann wieder neu, so fließt die Seele an und an.)
- 5.) Ich hab' ein' Ring vom feinsten Gold, / der immer füßt mein Name; /  
Dann wird von Gott erordnet sind, / so kann mir nie geschehen.) \*
- 6.) Ich hab' ein' Ring vom feinsten Gold, der immer füßt geschehen  
Dann wird von Gott erordnet sind, / so kann mir nie geschehen.) \*  
So werden wir das Leben leben.
- \*) Nun will ich dir zu jährlingen und zu weinen nicht mehr schreiben.

Vierst. Lied ist in St. Georgen allgemein bekannt. Viele sind davon  
ab mir von Maffeo Scogoffio.



Nº 20

Handschrift von Erna Kinsbauer,  
Anmerkungen: Herbst 1940 Juli 1908.

19